

Schätze der Zuwanderung

Ein Aktionstag im Rahmen des
Projektes „da sein. Nürnbergs
Wandel durch Migration“

Sonntag, 11.10.2009

11 bis 17 Uhr

Auf AEG

Fürther Straße 244-254

Eingang Bau 33



Schätze der Zuwanderung Ein Aktionstag im Rahmen des Projektes „da sein. Nürnbergs Wandel durch Migration“

Jeder dritte Nürnberger hat seine Wurzeln im Ausland. Für Menschen aus über 100 Ländern ist Nürnberg zur (neuen) Heimat geworden. Sie haben ihre Spuren im Alltag hinterlassen und unsere Stadt in vielerlei Hinsicht bereichert. Das Kulturprojekt „da sein. Nürnbergs Wandel durch Migration“ dokumentiert und illustriert diese Veränderungen.

Für ihre Sammlungen und für künftige Ausstellungen suchen die Museen der Stadt Nürnberg und das Stadtarchiv Gegenstände, die die Zuwanderung seit 1945 symbolisieren. Wer entsprechende Erinnerungsstücke als „Schätze der Zuwanderung“ zur Verfügung stellen will, ist herzlich eingeladen, damit am 11. Oktober 2009 aufs ehemalige AEG-Gelände zu kommen. Aber auch wer selbst nichts abzugeben hat, kommt bei einem bunten Kulturprogramm auf seine Kosten.

„da sein“ ist ein gemeinsames Projekt des Amtes für Kultur und Freizeit, des Bildungszentrums, des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg, der Museen der Stadt Nürnberg, des Stadtarchivs und der Stadtbibliothek.

Auf dem Programm stehen Konzerte des Lateinamerika-Duos „Cafe Sostinedo“ und des „Oriental Akustik Duo“, Filme zur Nürnberger Migrationsgeschichte, Ausschnitte aus dem Theaterstück „ArbeitsEnde: Gestern“ ehemaliger AEG-Arbeiter/innen und Gespräche mit Mehmet Ali Bencibara, ehemaliger Vorsitzender des Ausländerbeirats, und Ilia Chapiro, Vorsitzender des Vereins Dialog e.V., über ihr Leben in Nürnberg.

Eintritt frei! Das genaue Programm und weitere Informationen finden Sie auf www.dasein-nuernberg.de

MIB



Stadtarchiv Nürnberg

museen der stadt nürnberg

„Schätze der Zuwanderung“ findet in Kooperation mit dem KUF-Kulturbüro Muggenhof statt. Infotelefon: Inter-Kultur-Büro, Tel.0911 231 4676
Mit freundlicher Unterstützung von MIB Fünfte Investitionsgesellschaft mbH